**Grundsätze des Faches Sport am Städtischen Gymnasium Bergkamen**

(Stand: Dezember 2022)

Der schuleigene Lehrplan Sport am Städtischen Gymnasium Bergkamen orientiert sich grundsätzlich an den Richtlinien für das Gymnasium, den Rahmenvorgaben für den Schulsport und dem Lehrplan Sport für das Gymnasium.

Diese legen den Sportunterricht in der Sekundarstufe I des Städtischen Gymnasiums Bergkamen fest.

Unterrichtsangebot

Der Sportunterricht wird in allen Klassen auf der Grundlage der verbindlichen

Stundentafel 3-stündig erteilt.

* Klasse 5 (4 Stunden)
* Klasse 6 (3 Stunden)
* Klasse 7 (3 Stunden)
* Klasse 8 (3 Stunden)
* Klasse 9 (2 Stunden)

In allen Jahrgangsstufen wird das Fach Sport im Klassenverband unterrichtet. In den Jahrgangsstufen 5 und 7 wird obligatorisch Schwimmunterricht  erteilt.

Der Sportunterricht wird ergänzt durch verschiedene Exkursionen und Wandertage (z.B. Eislaufen, Klettern); die Klassenfahrten in den Jahrgangsstufen 5 und 6 haben häufig auch eine sportliche Ausrichtung.

Sportstättenangebot

Sportstätten der Schule:

* 2 Schuleigene Doppelsporthallen (1/3 zu 2/3 teilbar)
* Schuleigener Sportplatz mit einer Laufbahn, Sprunggruben sowie Kugelstoßanlagen
* Outdoor-Klettergerüst auf dem Schulhof
* Theorieraum

Im Umfeld der Schule:

* Nutzung des städtischen Hallenbades (Dienstags 1. bis 4. Std.)
* Mitbenutzung der Sporthallen des FAKT\_Campus mit 1 Dreifachhalle
* Mitbenutzung der Römerberghalle (Dreifachhalle) jeweils nach Absprache
* „Sportstadion“ am Nordberg zu Durchführung von Sportfesten
* Eislaufhalle (Nutzung in Planung)
* Beachvolleyballanlage für Nachmittagsstunden nach Absprache
* Waldgelände im unmittelbaren Umfeld der Schule

Außerunterrichtliches Sportangebot

Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag

*Sporthelferausbildung*

Die Schule bietet in Kooperation mit dem Landes-/Kreissportbund Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich als Schulsporthelferin oder -helfer ausbilden zu lassen.

Einsatz (z.B. Betreuung des Pausensports, Unterstützung des schulsportlichen Wettkampfwesens, Betreuung des Sports im Ganztag u.v.m.) und durchgeführte Maßnahmen sind mit der Schulleitung vereinbart.

Schulsporthelferinnen und -helfer verpflichten sich jeweils für mindestens ein Jahr nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zur Mitarbeit im Schulsport. Bei erfolgreicher Teilnahme erhalten die Schulsporthelferinnen und -helfer ein Zertifikat für die Förderung des Ehrenamtes an der Schule.

Die erfolgreiche Teilnahme wird mit einer Bemerkung auf dem Zeugnis versehen.

*Schulsportwettkämpfe und „Jugend trainiert für Olympia“*

Die Sportfachschaft ist bemüht je nach Interessenlage der SuS vielfältige Schulmannschaften zu unterschiedlichen Wettkämpfen zu melden. Derzeit stehen die Sportarten Handball, Fußball und in jüngerer Vergangenheit Tischtennis im Vordergrund.

Die Teilnahme am schulsportlichen Wettkampfwesen/“Jugend trainiert für Olympia“ wird regelmäßig auf der Schulhomepage dokumentiert.

*Schulsportfeste und -turniere; Sport im Rahmen von Schulfesten*

Leisten und Leistung zu erfahren, sind unverzichtbare Bestandteile des Sports. Deshalb beschließt die Fachkonferenz, in ausgewählten Jahrgangsstufen auf der Grundlage des Unterrichts Bundesjugendspiele und Schulsportwettkämpfe und -turniere durchzuführen.

* In der Unter-/Mittelstufe wird ein Fußball Mannschaftswettbewerb jahrgangsstufenübergreifend durchgeführt. Klasse kann hierzu Mannschaften selbst zusammenstellen. Die Konzeption des Wettkampfes wird von SuS der Einführungsphase im Rahmen eines Projektes entwickelt/unterstützt.
* Sponsoren-Lauf: Es wurden mehrfach Sponsorenläufe für durchgeführt. Der Erlös wird schulischen und gemeinnützigen Zwecken zum Wohle von Bewegung, Spiel und Sport für Kinder und Jugendliche zur Verfügung gestellt.
* In den Jahrgangsstufen 5 bis 10 ( 11-13 ) wird das Sportabzeichen im Rahmen des Sportfestes (vorwiegend in der Leichtathletik,ergänzend auch im Schwimmen) abgenommen.
* Für die Klassen 5/6 werden alternative Sportspiele ergänzend im Rahmen des SV-Sportfestes angeboten.
* Die gesamte Schule nimmt am Sportabzeichenwettkampf der Sparkassen Teil.
* Am letzten Tag vor den Weihnachtsferien oder am Tag der Verleihung der Halbjahreszeugnisse wird für alle Schülerinnen und Schüler der Qualifikationsphase ein Turnier im Volleyball durchgeführt.  Jeder Kurs meldet mindestens eine Mannschaft.

*Weitere AG-Angebote*

Handlungsprogramm zur Förderung des Schwimmens

Schwimmen können ist wichtiger Bestandteil unserer Kultur, Schwimmen lernen und Schwimmen können bedeutet nicht nur die Fähigkeit, sich und andere vor dem Ertrinken zu bewahren, sondern bedeutet insbesondere auch den Zugang zu vielen Bewegungs- und Lebensbereichen (Urlaub am Meer oder am Badesee, Wassersport, Besuch im Schwimmbad).

Die Fachkonferenz Sport verpflichtet sich deshalb zu einem umfangreichen Maßnahmenpaket:

Die Fachkonferenz vereinbart, dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 7 das Schwimmabzeichen in Bronze oder Silber erwerben.

* Die Fachkonferenz benennt einen Ansprechpartner zur Koordination des Schwimmens in der Schule und meldet sie der Schulleitung. Die Ansprechpartner verpflichtet sich zur regelmäßigen Fortbildung im Bereich Schwimmen und zur aktiven Umsetzung des Förderprogramms zur Stärkung des Schwimmens im Schulsportprogramm.
* Die Lehrkräfte verpflichten sich zur Sichtung von Nichtschwimmerinnen und -schwimmern im Schwimmunterricht und zur Sichtung besonderer Begabungen im Schwimmunterricht